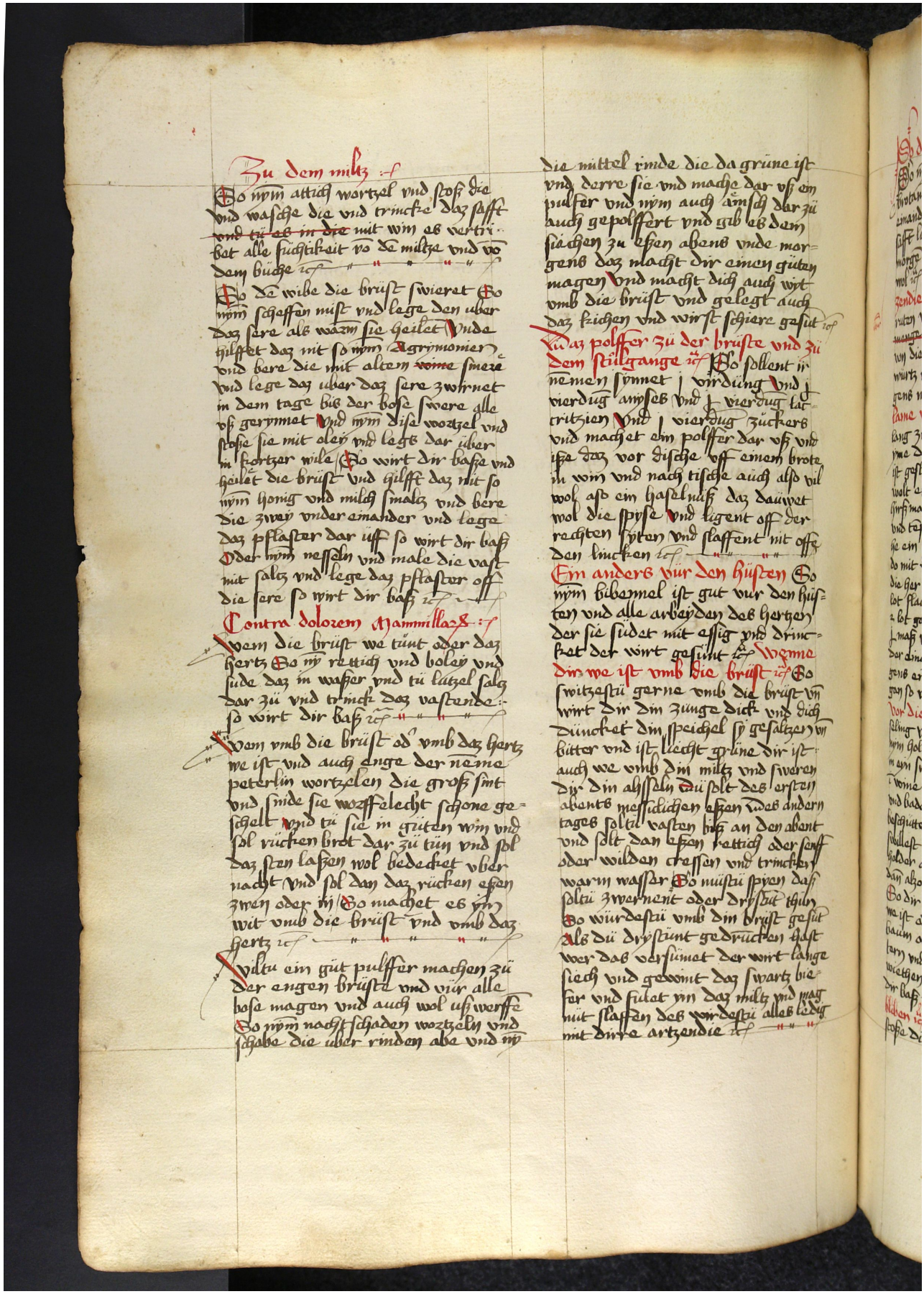
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Zu dem miltz :-

So nim attich wortzel vnd stoß die vnd wasche die vnd trincke daz safft ~~vnd tu es in die~~ mit win es vertribet alle suchtikeit vo de miltze vnd vo dem buche ꝛc

So de wibe die brust swieret So nim schaffen must vnd lege den uber daz sere als warm sie geilet Vnde hilfet daz mit so nim Agrimonier vnd bere die mit altem ~~wine~~ smere vnd lege daz uber daz sere zwirnet in dem tage biß der bose swere alle vß gerynnet Vnd nim dise wortzel vnd stoße sie mit oley vnd legt dar über in kortzer wile So wirt dir basse vnd heilet die brust vnd hilfft daz nit so nim honig vnd milch smalz vnd bere die zwey vnder einander vnd lege daz pflaster dar uff so wirt dir bass Oder nim nesseln vnd male die vast mit saltz vnd lege daz pflaster off die sere so wirt dir bass ꝛc

Contra dolorem Mammillarum :-

Wem die brust we tüt oder daz hertz So nim rettich vnd boley vnd sude daz in wasser vnd tu lutzel salz dar zu vnd trinck daz vastende so wirt dir bass ꝛc

Wem vmb die brust od vmb daz hertz we ist vnd auch enge der neme peterlin wortzelen die groß sint vnd snide sie wozfelecht schone geschelt vnd tu sie in gruten win vnd sol rucken brot dar zu tün vnd sol daz sten lassen wol bedecket vbir nacht vnd sol dan daz rucken essen zwen oder drey So machet es fin wit vmb die brust vnd vmb daz hertz ꝛc

Wiltu ein gut pulffer machen zu der engen brüste vnd vür alle bose magen vnd auch wol uß werffe So nim nacht schaden wortzeln vnd schabe die uber rinden abe vnd nim die mittel rinde die da grüne ist vnd darre sie vnd mache dar vß ein pulfer vnd nim auch ämsch dar zu auch gepolffert vnd gib es dem siechen zu essen abens vnde morgens daz macht dir einen guten magen vnd macht dich auch wit vmb die brust vnd gelegt auch daz keichen vnd wirt schiere gesut ꝛc

Zu daz polffer zu der brüste vnd zu dem stulgange ꝛc So sollent nemen synnet | wirdüng vnd | vierdug anises vnd | vierdug tritzien vnd | vierdug zuckers vnd machet ein polffer dar vß vnd ißt daz vor dische off einen brote in win vnd nach tische auch also vil wol als ein haselnuß daz dauwet wol die spise vnd ligent off der rechten syten vnd slaffent nit offe den linken ꝛc

Ein anders vur den hüsten So nim bibernel ist gut vur den hüsten vnd alle arbeyden des hertzen der sie sudet mit essig vnd drinket der wirt gesint ꝛc

Wenne dir we ist vmb die brust ꝛc So switzestu gerne vmb die brust vn wirt dir din zunge dick vnd dich dünchet din speichel sy gesaltzen vn bitter vnd ist liecht grüne dir ist auch we vmb din miltz vnd swere dir din alyssalin dü solt des ersten abents messichen essen vnd des andern tages solstu fasten biß an den abent vnd solt dan essen rettich oder senff oder wilden cressen vnd trincken warm wasser So nüstu spien das soltü zwer nent oder drey dü thün So würdestu vmb din brust gesut als dü dry stünt gedrucken hast wer das versümet der wirt lange siech vnd gewinnet daz swartz bie fur vnd sudet yn daz miltz vnd magt mit slaffen des wirdestu alles ledig mit dürre artzendie ꝛc